

FraktionsInfo

März 2019



SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin
Fröbelstraße 17 (Haus 7, Zimmer 100)

10405 Berlin

Telefon: 030 – 280 33 521, Fax: 030 – 425 06 79

Sprechstunde: Dienstag von 16.00 -18.00 Uhr

Kleine Anfragen der SPD-Fraktion im März:

Die Mitglieder der SPD-Fraktion haben 8 Kleine Anfragen an das Bezirksamt gerichtet:

KA-0531	Brache in der Gounodstraße Ecke Lindenallee
KA-0530	Verwendung zusätzlicher KSSP-Mittel für Spielplatzsanierungen
KA-0540	Schulwegesicherheit auf der Danziger Straße erhöhen und Querungssituation an der Haltstelle Husemannstraße verbessern
KA-0539	Aue in Karow
KA-0546	Defekte Beleuchtung Bereich U-Bhf. Vinetastraße
KA-0553	Wettbüros / Wettannahmestellen in Pankow
KA-0552	Wohnberechtigungsscheinvergabe (WBS) – Pankow Schlusslicht in Berlin?
KA-0560	Bänke im Brosepark - Niederschönhausen

Unsere Kleinen Anfragen sowie unsere Anträge können sie auf der BVV-Seite des Bezirks Pankow unter folgendem Link einsehen:

<https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/>

FraktionsInfo März 2019

Zur 23. Ordentlichen Tagung der BVV Pankow am 27.03.19

Anträge der SPD-Fraktion, die nach der Beratung in den jeweiligen Fachausschüssen von der BVV Pankow beschlossen wurden:

- VIII-0566 Auszeichnung des Bezirks Pankow als „Kinderfreundliche Kommune“
- VIII-0610 Pissoirs auf der Schönhauser Allee und am Bahnhof Pankow aufstellen
- VIII-0701 Einrichtung weiterer Eltern-Kind-Zimmer prüfen
- VIII-0709 Bezirkssportfest für Pankow
- VIII-0738 Musikalische Früherziehung fördern – Kooperation zwischen Musikschule und Kitas ausbauen
- VIII-0742 Mit sicherem Schwung über die Kreuzung – Anlehnbügel/Festhaltebügel für Radfahrende in Pankow einrichten

16 Anträge hat die SPD-Fraktion zur 23. Ordentlichen Tagung der BVV am 27.03.19 eingereicht.

Drucksache	Titel	
VIII-0803	Nutzung des öffentlichen Raumes durch Parteien, gemeinnützige Vereine und Bürgerinitiativen	Vertagt auf die Fortsetzungs-BVV am 10.04.19
VIII-0802	Erhöhung der Schulwegsicherheit im Komponistenviertel	Überwiesen in den Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung
VIII-0800	Lärmschutz für vom Fluglärm TXL betroffene Haushalte einfordern	Überweisen in den Ausschuss für Umwelt und Natur
VIII-0798	Mittelpromenade der Bötzowstraße qualifizieren	Überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen
VIII-0796	Solitäre Gehölzpflanzung auf dem Südrondell der Margaretenaue	Überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen
VIII-0795	Verwendung der Ausschlussklausel für alle öffentlichen Veranstaltungen	Vertagt auf die Fortsetzungs-BVV am 10.04.19
VIII-0793	Sportflächen in Blankenburg erweitern	Überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen sowie in den Ausschuss für Schule, Sport und Gesundheit
VIII-0792	Vorfahrt für Schüler*innen - Gehwegvorstreckungen einrichten und sichern	Überwiesen in den Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung

FraktionsInfo März 2019

VIII-0790	Sanierungskonzept für bezirkliche Kulturbauten erstellen	Überwiesen in den Ausschuss für Finanzen, Personal und Immobilien
VIII-0789	Barrierefreier und gefahrloser Zugang zum Anton-Saefkow-Park	Vertagt auf die Fortsetzungs-BVV am 10.04.19
VIII-0786	Geschlechtergerechte Sprache auf den Seiten des Bezirksamtes und der BVV konsequent und einheitlich anwenden!	Überwiesen in den Ausschuss für Gleichberechtigung und Bürgerbeteiligung
VIII-0785	Grundlagen und Regeln für Straßenmusik im Mauerpark	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0784	Arbeiten und Planungen für den B-Plan 3-69 umgehend einstellen	Vertagt auf die Fortsetzungs-BVV am 10.04.19
VIII-0782	Mauerpark als Kulturstandort sichern	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0780	Karaoke im Mauerpark auch im Jahr 2019 sicherstellen	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0775	Temporäre Spielstraße Gudvanger Straße	Vertagt auf die Fortsetzungs-BVV am 10.04.19

Stellvertretende Bürgerdeputierte im Integrationsausschuss

Die SPD-Fraktion Pankow begrüßt Daniela Milutin als neue stellvertretende Bürgerdeputierte im Integrationsausschuss.

Die Kiezkultur im Mauerpark schützen

Der Mauerpark ist ein weltweit bekannter, für Pankow wichtiger Kulturstandort mit besonderer Symbolkraft. Diesen Ort der Kreativität der Akteur*innen und der internationalen und örtlichen Begegnung wollen wir erhalten und behutsam entwickeln. Denn Pankow und der Mauerpark sind ein Begegnungszentrum aller Menschen aller Nationen, aller Alt- und Neuberliner. Deshalb hat die SPD-Fraktion Pankow gleich drei Anträge in die Bezirksverordnetenversammlung eingebracht und erfolgreich beschlossen.

Unsere Anträge wurden von der Bezirksverordnetenversammlung am 27.03.2019 angenommen. Damit zielen wir darauf ab, dass der Mauerpark in Zukunft als Kulturstandort gesichert wird. Wir fordern das Bezirksamt auf, dem Karaoke im Mauerpark ab Ostern 2019 eine Sondergenehmigung für 30 Sonntage zu erteilen, damit diese Kulturveranstaltung weiter Bestand hat. Die global bekannte Veranstaltung soll nicht mehr jährlich beantragt werden, sondern eine Genehmigung für 3 Jahre erhalten.

Unser zweiter Antrag sieht vor, dass der Mauerpark als Kulturstandort auch im Flächennutzungsplan von Berlin dargestellt und planungsrechtlich gesichert und eingeordnet wird. Des

FraktionsInfo

März 2019

Weiteren geben wir in einem dritten Antrag der Verwaltung die politische Vorgabe, dass das Bezirksamt mit Anwohner*innen, Kulturschaffenden und Musiker*innen zusammensetzt und sich für Rahmenbedingungen und Regeln für Kunst, Kultur und Straßenmusik im Mauerpark einsetzt. Sowie mittelfristig die baulichen Voraussetzungen für ein besseren Lärmschutz zu schaffen.

Unser Fraktionsvorsitzender Roland Schröder dazu: „Der Mauerpark ist kein gewöhnlicher Park, sondern international bekannt. Insbesondere das Karaoke ist seit vielen Jahren das Aushängeschild des Bezirks.“

- Drucksache VIII-0782 Mauerpark als Kulturstandort sichern
- Drucksache VIII-0780 Karaoke im Mauerpark auch im Jahr 2019 sicherstellen
- Drucksache VIII-0785 Grundlagen und Regeln für die Straßenmusik

Pankow – eine kinderfreundliche Kommune!

Am 12.09.2018 hatte die SPD-Fraktion ein Antrag gestellt, um das Bezirksamt zu ersuchen die Auszeichnung „Kinderfreundliche Kommune“ für den Bezirk Pankow einzuleiten und damit die Kinderrechte aus der UN-Kinderrechtskonvention verstärkt auf Kinder und Jugendliche auszurichten.

Dieser Antrag wurde nun letztes Jahr in fünf Ausschüsse überwiesen. Alle Ausschüsse stimmten dem Antrag in ihrer Ursprungsvariante einstimmig zu, so dass die Bezirksverordnetenversammlung nun endlich dem Antrag per Beschluss am 27.03.2019 zustimmen konnte. Pankow bewirbt sich um die Auszeichnung „Kinderfreundliche Kommune“! Pankow ist der kinderreichste Bezirk Berlins und bietet für Familien und Kinder sowie Jugendliche viele attraktive Angebote. Um dies zu stärken und weiter zu fördern, bedarf es einer Bekennung seitens des Bezirks eine kinderfreundliche Kommune werden zu wollen.

Dazu unsere Bezirksverordnete Tannaz Falaknaz: „Kinderrechte ernst nehmen heißt Kinder mitgestalten zu lassen. Daher begrüßen wir die Initiative Pankows kinderfreundliche Kommune werden zu wollen und freuen uns auf die Mitarbeit mit unseren jüngeren Mitbürgerinnen und Mitbürger.“

- VIII-0566 Auszeichnung des Bezirks Pankow als „Kinderfreundliche Kommune“